

Glücksorte in der Holsteinischen Schweiz



Fahr hin &
werd glücklich



Birte & Martin Stährmann

Birte und Martin Stährmann

Glücksorte in der Holsteinischen Schweiz

Fahr hin & werd glücklich



Dieses
Glücksbuch
ist für

Liebe Glücksuchende,



überraschend und vielfältig präsentiert sich die Landschaft der Holsteinischen Schweiz zwischen Kiel und Lübeck. Das Auge kann sich nicht sattsehen an den über 200 idyllischen Seen, dem Flusslauf der malerischen Schwentine, den sanft geschwungenen Hügeln und Feldern, den prächtigen Laubwäldern. Dazu gesellen sich die schmucken Residenzstädte Eutin und Plön und die Schusterstadt Preetz. In der Höhle des strahlend weißen Kalkbergs in Bad Segeberg findet sich das größte Winterquartier Nordeuropas für Fledermäuse. Stattliche 167 Meter erhebt sich der Bungsberg und schenkt einen weiten Blick ins Land. Stolze historische Gutshöfe öffnen ihre Pforten für Besucher.

Die facettenreiche Landschaft weckt die Lust nach Aktivität. Entlang der Seen und durch die ausgedehnten Wälder kann man herrlich wandern und radeln. Wer die Natur vom Wasser aus erkundet, erlebt beim Schwimmen, Paddeln oder Bootfahren einen faszinierenden Blickwechsel. Angesichts der wunderschönen Landschaft und der mannigfaltigen kulturellen und kulinarischen Genüsse lohnt sich immer wieder das Verweilen.

Weit mehr Glücksorte haben wir entdeckt, als wir in das Buch aufnehmen konnten; wir hatten das Glück der Wahl. Immer wieder liegt das Glück am Wegesrand und es gilt die Augen bei den Erkundungen offen zu halten.

Wir wünschen Ihnen viele Entdeckungen, die Sie glücklich machen.

Ihre Birte & Martin Stährmann



Deine Glücksorte ...



- | | | | | | |
|-----------|---|----|-----------|--|----|
| 1 | Märchenhafte Spiegelwelt
Die Spiegelteiche am Dieksee
in Malente | 8 | 11 | Buntes Lichtermeer
Der inklusive nordische Laden
Scandy in Eutin | 28 |
| 2 | Schicksalhafte Begegnung
„Die Lesende“ vor der
Landesbibliothek Eutin | 10 | 12 | Besseresser
Das Restaurant Immersatt
in Ahrensbök | 30 |
| 3 | Kulinarik auf dem Wasser
Das Restaurant Seeprinz am
Großen Plöner See | 12 | 13 | Natur für alle Sinne
Der historische Pfarrhof
Schönwalde | 32 |
| 4 | Farbenbad aus Fäden
Die Handweberei von
Marie Kopiske in Preetz | 14 | 14 | Altes Herrenhaus im Park
Das Gut Glasau in Glasau | 34 |
| 5 | Kaffee an der Waterkant
Das Café „Goldmarie am See“
in Bad Segeberg | 16 | 15 | Auge in Auge mit dem Reh
Der Wildpark
in Malente | 36 |
| 6 | Verwunschene Wildheit
In der Alten Schlossgärtnerei
in Plön | 18 | 16 | Kunst statt Kadetten
Das Kulturforum Schwimmhalle
Schloss Plön | 38 |
| 7 | Alte Dame mahlt und mahlt
Die Windmühle Sventana
bei Ascheberg | 20 | 17 | Ritterliche Zeiten
Die Turmhügelburg
bei Lütjenburg | 40 |
| 8 | Wildnis und Nostalgie
Bootsfahrt auf Kirchsee und
Schwentine in Preetz | 22 | 18 | Süßes in der grünen Oase
„Café im Grünen“ in der Land-
gärtnerei Kobs in Dersau | 42 |
| 9 | Engel keltern Wein
Der Ingenhof in Malkwitz | 24 | 19 | Drehscheibe des Glücks
Keramik am Krummsee | 44 |
| 10 | Pferderücken beglücken
Der Reiterhof Gläserkoppel in
Wahlstorf | 26 | 20 | Paddeln dahingleiten
Kanustadtführung durch
die Plöner Seen | 46 |





- 21 Blüten, Bäume, Backen**
Der Bauerngarten der Dunkerschen
Kate in Bosau 48
- 22 Winnetou und der Gips**
Der Kalkberg
in Bad Segeberg 50
- 23 Speisen für Leib und Seele**
Das Café Grün in Preetz 52
- 24 Naturkraft fürs Mittagessen**
Historischer Küchengarten beim
Schloss Eutin 54
- 25 Rapunzel ganz weit oben**
Der Elisabethturm auf dem
Bungsberg 56
- 26 Duft wie einst bei Oma**
Die SeifenDealer-Manufaktur
in Malente 58
- 27 Jugendstil mit viel Gefühl**
Frühstück im Hotel Seeufer
in Plön 60
- 28 Stille Idylle**
Rund um den
Muggesfelder See 62
- 29 Maxispas am Minispiel**
Adventuregolf auf Gut
Waldshagen bei Bösdorf 64
- 30 Der Baum mit Briefkasten**
Die Bräutigamseiche im
Dodauer Forst 66
- 31 Fischgenuss auf dem Wasser**
Die Seehütte am Kellersee 68
- 32 Wunschbaum und Fantasie**
Der Zauberfeen-Garten
in Grebin 70
- 33 Die Jäger der Nacht**
Die Fledermauswelt Noctalis
in Bad Segeberg 72
- 34 Fachwerk vom Feinsten**
Der Marktplatz in
Lütjenburg 74
- 35 Ein Platz in der Sonne**
In der Höhenlage vor dem
Plöner Schloss 76
- 36 Bei Oma in der guten Stube**
Die Preetzer Cafestuben 78
- 37 Schöne Schlossnostalgie**
Der Museumsshop im
Schloss Eutin 80
- 38 Aller guten Dinge sind drei**
Der Holzbergturm
nahe Malente 82
- 39 Brennen für das Brennen**
Die Destillerie Gottesgabe
in Gottesgabe 84
- 40 Märchenhaftes Leuchten**
Das Gut Panker
in Panker 86

... noch mehr Glück für dich



- | | | | | | |
|-----------|---|-----|-----------|---|-----|
| 41 | Stillleben zum Essen
Tapas im Concilium Culinarium
in Plön..... | 88 | 51 | Eisiges Schlaraffenland
Bauernhofeis der Familie
Steffens in Ahrensbök | 108 |
| 42 | Ruhe beim Eisheiligen
Die St.-Servatius-Kirche
in Selent | 90 | 52 | Mühle am rauschenden Bach
Die Gremsmühle
in Malente | 110 |
| 43 | Wie ein Tag am Toten Meer
In der Salzoase des Dieksee Spa
in Malente | 92 | 53 | Reizend norddeutsch
Die inklusive SeeLoge
in Eutin..... | 112 |
| 44 | Fantasievolle Bilderwelt
Die Orangerie von Julia Kaergel
in Dersau | 94 | 54 | Stolzes Ritterschloss
Das Gut Salzau in Fargau | 114 |
| 45 | Zeitreise zum Freischütz
Das Carl Maria von Weber Café
in Eutin | 96 | 55 | Wie eine Spielzeugwelt
Der Parnaßturm in Plön..... | 116 |
| 46 | Alterslose Würde
Die Eiche im Hof des Adeligen
Klosters Preetz | 98 | 56 | Reifezeit und Zauberkäse
Der Käsehof Biss
nahe Dersau | 118 |
| 47 | Schön schief
Das Museum Segeberger
Bürgerhaus | 100 | 57 | Schifffahrt mit alter Dame
Eine Rundfahrt über
den Kellersee | 120 |
| 48 | Keramik, Kaffee, Könige
Der Grandessa Konzept Store
in Lütjenburg | 102 | 58 | Schwelgen und schnacken
Der Wochenmarkt
in Preetz | 122 |
| 49 | Waffeln für Leckermäuler
Dat Waffelhuus in Plön | 104 | 59 | Tohuus im tohuus
Das Café tohuus am
Markt in Eutin | 124 |
| 50 | Auf der Spur der Skulptur
Das Gut Wittmoldt in
Wittmoldt | 106 | 60 | Der kleinste Dom der Welt
Die Sankt-Petri-Kirche
in Bosau..... | 126 |



- | | | | | | |
|-----------|---|-----|-----------|--|-----|
| 61 | Kühles Nass macht Spaß
Die Badestelle Badehaus
am Selenter See | 128 | 71 | Wie die Fürsten speisen
Das Eutiner Schloss..... | 148 |
| 62 | Eiszeit und Lusthaus
Der Ukleisee mit
Jagdschloss | 130 | 72 | Lebendiges Mittelalter
Das Gut Wahlstorf am
Lanker See | 150 |
| 63 | Mammut mit Vielfraß
Das Eiszeitmuseum am
Rand von Lütjenburg | 132 | 73 | Entspannung und Denksport
Der Kurpark in Malente | 152 |
| 64 | Galerie für Blumenkunst
Ambiente Blumen & Accessoires
in Bad Segeberg | 134 | 74 | Die Süße des Sommers
Das Bienenland in
Wittmoldt | 154 |
| 65 | Feinheimisch essen
Das Restaurant Markt 17
in Eutin | 136 | 75 | Charme von Alt und Neu
Der Wasserturm in
Bad Segeberg | 156 |
| 66 | Alte Sorten
Der Alte Apfelgarten
in Plön | 138 | 76 | Atempause für die Seele
Der „Garten am frischen Wasser“
in Eutin | 158 |
| 67 | Kunst des Müßiggangs
Der Dieksee in Malente | 140 | 77 | Melkhus und Pferdefilme
Das Gut Immenhof
am Kellersee | 160 |
| 68 | Tausendjährige Geschichte
Die Thing-Eiche
in Glasau | 142 | 78 | Der Platz der Kaiserin
Die Prinzeninsel in Plön..... | 162 |
| 69 | Gefischte frische Fische
Die Fischerei & Räucherei
Lasner in Ascheberg | 144 | 79 | Himmelsbote mit Wasser
Der Engel in der Lütjenburger
Michaeliskirche..... | 164 |
| 70 | Amazonas auf Norddeutsch
Blick auf die Schwentine im
Mühlenaupark Preetz | 146 | 80 | Magisches Licht
Sonnenuntergang am
Kleinen Plöner See..... | 166 |

Märchenhafte Spiegelwelt

1

Die Spiegelteiche am Dieksee in Malente

Ein märchenhaftes Land betritt, wer am Ende der belebten Diekseepromenade in Malente weitergeht und in das Waldstück Holm kommt. Nach wenigen Schritten gabelt sich der Weg und es empfiehlt sich, nach rechts weiterzugehen. Sanft fährt der Wind durch die Blätter der hochgewachsenen Bäume, die angenehmen Schatten spenden. Vielfältige Vogelstimmen tñrillieren, das Wasser des Sees plätschert leise ans Ufer und mischt sich mit dem Glucksen einer sprudelnden Quelle, die in einen kleinen Teich mündet.

Schon bald beginnt ein verblüfftes Staunen und man fühlt sich wie bei Alice im Wunderland. Grün, so weit das Auge reicht, und alle Bäume gibt es als doppelte Lottchen. Einladend stehen sie am Ufer und spiegeln sich zaubervoll im spiegelglatten Wasser mehrerer Teiche, die mit ihrer

Umgebung zu verschmelzen scheinen. Wo fangen die Bäume an und wo hören sie auf? Verführerisch lässt die Sonne ein paar Strahlen durch die Blätter hindurch auf den Teich fallen. Je nach Lichteinfall und Wind ist die Spiegelwirkung eine andere, aber immer wieder lädt dieser Ort zum Verweilen, zu einer langen Weile ein. Oberhalb der Teiche gibt es einen Rastplatz mit Bänken. Von hier aus kann man sowohl auf die Spiegelungen als auch auf den Dieksee schauen.

Nach so viel Wasserblick will man selbst auch das kühlende Nass spüren und erfrischt im Malenter Kneippbecken die Beine oder Arme. Seit Malente 1955 den Titel Kneippheilbad bekam, wurden die Spiegelteiche für Wasseranwendungen im Sinne von Sebastian Kneipp genutzt. Das stets frisch und kühl einfließende Quellwasser ist dafür bestens geeignet.

Ursprünglich waren die Spiegelteiche für die Edelfischzucht vorgesehen. Der Oldenburger Großherzog Nikolaus Friedrich Peter ließ sie 1869 anlegen. Durch kleine Rinnen und Bachläufe sind sie alle verbunden und werden von frischem Quellwasser durchflossen. Die Fischzucht erwies sich zwar als unrentabel, aber die Teiche wurden als eine außergewöhnliche Attraktion erhalten.

- Spiegelteiche, Diekseepromenade, 23714 Malente
- ÖPNV: Haltestelle Malente, Hinrich-Wrage-Straße



Schicksalhafte Begegnung

2

„Die Lesende“ vor der Landesbibliothek Eutin

Vor dem Eingang zur Landesbibliothek macht es „Bling“ und das Herz klopft schneller – was für eine schicksalhafte Begegnung, was für eine beeindruckende Frau! Wunderschön anzusehen, sitzt sie aufrecht auf einem Stuhl und blickt in ein Buch, ganz bei sich. Was liest sie wohl in diesem Augenblick? Welche Geschichte fesselt sie? Oder ist sie in ein Gedicht vertieft? Ihr Erschaffer beantwortet diese Fragen nicht, sondern überlässt die Antwort der Fantasie der Betrachter.

Der Bildhauer Karlheinz Goedtke (1915–1995) studierte an der Werkkunstschule in Stettin und an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin. Eine Plastik des Till Eulenspiegel für die Stadt Mölln machte ihn 1950 bekannt. Ein Jahr später zog er in diese Stadt, lebte und arbeitete als freier Künstler. Mehr als 200 Großplastiken finden sich in

Schleswig-Holstein von dem Träger vieler Kunstreise. „Die Lesende“ aus Bronze schuf er 1993.

Stimmiger kann man eine Skulptur nicht wählen, um zu verdeutlichen, vor welchem Schatz die Betrachter stehen – der Eutiner Landesbibliothek mit einer kostbaren historischen Buchsammlung von rund 80.000 Bänden. Davon stammen unglaubliche 50.000 Bände und 500 Zeitschriften bereits aus der Zeit zwischen dem 16. und dem 19. Jahrhundert. Bebilderte und auch handschriftliche Reiseberichte, Belletristik, Kalender, literarische und historische Zeitschriften finden sich darunter.

Die umfangreiche moderne Forschungsbibliothek residiert seit Ende der Achtzigerjahre würdevoll im prächtigen, aufwendig restaurierten klassizistischen Kavalierhaus. In diesem Prachtbau, der zwischen 1836 und 1840 gebaut wurde, lebte früher der Hofstaat; dazu gehörten Angestellte, hohe Beamte oder Kuriere. Das zweigeschossige, verputzte Gebäude erinnert architektonisch an die antike Bauweise von Palästen. Auch innen finden sich noch viele Details des Ursprungsbaus. Es macht Freude, diese Schätze und die Buchschätze bei einem Besuch zu entdecken – und sich von der Lesenden zum Lesen verführen zu lassen.

TIPP

Im Ostholt-
stein-Museum
nebenan lässt
sich die Kunst
und Kultur
der Region
besonders gut
entdecken.

● Landesbibliothek Eutin, Schlossplatz 4, 23701 Eutin, Tel. (0 45 21) 78 87 70

lb-eutin.kreis-oh.de

● ÖPNV: Haltestelle Eutin, Am Stadtgraben



Kulinistik auf dem Wasser

3

Das Restaurant Seepritz am Großen Plöner See

Auf dem Wasser sein, das ist immer schön. Und dabei noch gut zu essen und trinken, macht besonders Freude. Dies erlebt man beim Seepritz, dem Restaurant mit einer großen Außenterrasse auf dem Großen Plöner See. Herrlich liegt es am Strandweg, nur wenige Meter von der Fußgängerzone Plöns entfernt. Von drei Seiten und von unten ist der Seepritz von Wasser umgeben.

Fast alle Plätze bieten eine gute Sicht auf das faszinierende Wasserpantorama mit baumbewachsenen Inseln und mit Türmen am Ufer. Hier kann man beim Essen, Reden und Genießen auch einmal den Blick träumerisch auf das Wasser und in die Weite des Himmels schweifen lassen. Je nach Sonnenstand ändern sich die Farben des Wassers mit seinen wunderschönen Spiegelungen.

TIPP

Die Twieten
Plöns erlebt
man bei einer
Führung im
Winter roman-
tisch durch
das eigene
Laternenlicht.

Die aufgelockerte Bestuhlung sorgt für eine angenehme Intimsphäre; die Servicekräfte sind aufmerksam und freundlich. Die Karte bietet eine abwechslungsreiche Auswahl für jeden Geschmack und für jede Tageszeit – ob Frühstück, Mittagessen, zur Kaffeezeit mit leckeren selbst gebackenen Kuchen oder beim romantischen Candle-Light-Dinner zum Sonnenuntergang. Die Gerichte sind liebevoll und originell angerichtet; alles ist gut abgeschmeckt und unglaublich lecker. Ein rundum schönes kulinarisches Erlebnis vor einer grandiosen Naturkulisse. Die Karte

lockt mit einer Vielzahl von Cocktails – an einem lauen Sommerabend ein ausgesprochener Genuss, beispielsweise ein Seepritz Island mit Wodka, Melonenlikör und Ananassaft. Vorzüglich und erfrischend schmeckt auch die hausgemachte Melonenbowle. Biertrinker freuen sich an den hellen oder dunklen König-Ludwig-Bieren.

Im Sommer kann man hier das eine oder andere Mondscheinkonzert genießen. Kanupaddler oder Stand-up-Paddler haben eine eigene kleine Anlegestelle mit einem für sie reservierten Loungebereich. In der kalten Jahreszeit verbreitet ein Kamin im Wintergarten eine hyggelige Atmosphäre. Glücklich macht ein Projekt, das der Seepritz fördert: der Schutz von Meeresschildkröten. Da schmeckt alles gleich noch mal besser.

-
- Seepritz, Strandweg 1, 24306 Plön, Tel. (0 45 22) 7 89 71 55, seepritz-ploen.de

- ÖPNV: Haltestelle Plön, Markt oder Bahnhof Plön

